

Mareike Fröhling

# **Der moderne Pranger**

**Von den Ehrenstrafen des Mittelalters  
bis zur Prangerwirkung der medialen  
Berichterstattung im heutigen Strafverfahren**

Tectum Verlag

Mareike Fröhling

Der moderne Pranger.

Von den Ehrenstrafen des Mittelalters bis zur Prangerwirkung der medialen Berichterstattung im heutigen Strafverfahren

© Tectum Verlag Marburg, 2014

Zugl. Diss. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel 2013

ISBN: 978-3-8288-3380-7

Umschlagabbildungen: shutterstock.com: © Morphart Creation;  
© wellphoto (bearbeitet)

Umschlaggestaltung: Mareike Gill | Tectum Verlag

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)



### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

<b>A. Einleitung .....</b>	<b>19</b>
<b>B. Allgemeine Betrachtung .....</b>	<b>21</b>
I.  Wesen und Zweck der Strafe .....	21
II. Wesen und Zweck der Ehrenstrafen .....	24
1. Begriff der Ehre.....	24
2. Strafmöglichkeiten an der Ehre.....	28
<b>C. Historische Betrachtung .....</b>	<b>31</b>
I. Geschichte und Ausgestaltung der Ehrenstrafen .....	31
1. Ursprünge des deutschen Recht .....	31
a) Das Römische Recht .....	31
b) Das germanische Recht .....	33
2. Entwicklung im Mittelalter .....	36
a) Das Strafsystem im Mittelalter .....	36
b) Die Ehrenstrafe im Mittelalter .....	38
aa) Die Bedeutung der Ehre im Mittelalter .....	39
bb) Arten von Ehrenstrafen.....	39
(1) Die beschimpfende Ehrenstrafen .....	41
(2) Die beschämenden Ehrenstrafen.....	44
(3) Die Schandstrafen.....	45
(4) Entehrende Körperstrafen.....	46
cc) Auswirkungen der Ehrenstrafen .....	46
c) Der Pranger als bedeutendste Ehrenstrafe des Mittelalters .....	47
aa) Entstehung und Verbreitung der Prangerstrafe .....	48
bb) Wirkung der Prangerstrafe .....	49
cc) Arten des Prangers.....	49
dd) Delikte der Prangerstrafe.....	50
ee) Personen, die mit Pranger bestraft wurden .....	52
ff) Vollzug der Prangerstrafe.....	53

gg) Die Bedeutung des Prangers über seinen Zweck als Strafmittel hinaus .....	55
d) Sinn der Ehrenstrafen im mittelalterlichen Strafsystem .....	57
5. Entwicklung der Ehrenstrafe in der frühen Neuzeit .....	58
a) Rezeption und kanonisches Recht .....	59
b) Das gemeine Recht .....	60
aa) Die Bambergische Halsgerichtsordnung von 1507 .....	60
bb) Die Constitutio Criminalis Carolina von 1532 .....	61
6. Entwicklung der Ehrenstrafen im Zeitalter der Aufklärung .....	63
a) Erste Ansätze der Aufklärung zu Beginn des 18. Jahrhunderts .....	64
aa) Der „Codex iuris bavarici criminalis“ von 1751 .....	65
bb) Die „Constitutio criminalis Theresiana“ von 1768 .....	66
b) Liberalisierung des Strafrechts durch die Lehren der Aufklärung .....	68
c) Auswirkungen der Lehren auf das System der Ehrenstrafen .....	68
d) Einfluss dieser Lehren auf die Gesetzgebung .....	70
aa) Das Josephinische Strafgesetzbuch von 1787 .....	71
bb) Das „Preußisches Allgemeines Landrecht“ von 1794 .....	72
cc) Das bayrische Strafgesetzbuch von 1813 .....	73
dd) Das badische Strafgesetzbuch von 1845 .....	74
ee) Das Preußische Strafgesetzbuch von 1851 .....	75
7. Abschaffung des Prangers als eine der bedeutendsten Ehrenstrafen .....	76
8. Die Ehrenstrafen in den Vorläufern des heutigen Strafgesetzbuch .....	78
9. Weitere Entwicklung der Ehrenstrafen im Reichsstrafgesetzbuch .....	82
a) Das System der Ehrenstrafen bis zum Ende der Weimarer Republik .....	82
aa) Kritik an dem System der Ehrenstrafen .....	83
bb) Die Ehrenstrafen im Reformentwurf von 1919 zum RStGB .....	85
cc) Die Ehrenstrafen im amtlichen Entwurf von 1925 .....	86
dd) Die Ehrenstrafen im Entwurf von 1927 .....	88
b) Die Ehrenstrafen im Nationalsozialismus .....	89

aa) Neue Diskussion über die Ehrenstrafen im Nationalsozialismus.....	89
bb) Einfluss auf die Gesetzgebung.....	93
(1) Referentenentwurf vom September 1933.....	93
(2) Reformarbeiten zu einem neuen Strafgesetzbuch.....	94
(a) Bis zum Entwurf von 1936.....	95
(b) Der Entwurf von 1936.....	98
cc) Praxis in der NS-Zeit.....	101
c) Ehrenstrafen nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges.....	101
aa) Deutsche Demokratische Republik.....	102
bb) Bundesrepublik Deutschland.....	103
(1) Entwürfe für ein neues Strafgesetzbuch.....	104
(a) Der E 1962.....	104
(b) Der Alternativentwurf (AE).....	106
(c) Arbeit des Sonderausschuss Strafrecht.....	106
(2) Das erste Strafrechtsreformgesetz und seine Auswirkungen für die Ehrenstrafen.....	107
II. Zusammenfassung und Ergebnis der historischen Betrachtung.....	108
<b>D. Exkurs: Die „Ehrenstrafen“ außerhalb des Strafgesetzbuches.....</b>	<b>113</b>
I. Kirchliche Ehrenstrafen.....	113
II. Schulische Ehrenstrafen.....	115
III. Militärische Ehrenstrafen.....	116
<b>E. Die Ehrenstrafen heute.....</b>	<b>119</b>
I. Ehrenfolgen im heutigen Strafgesetzbuch, §§ 45 ff. StGB.....	119
1. Regelung der §§ 45 ff. StGB.....	119
2. Einordnung der §§ 45 ff StGB in das Sanktionensystem des StGB..	123
a) Nebenfolgen als Maßregel.....	124
b) Nebenfolgen als präventive Maßnahmen.....	126
c) Nebenfolgen als Strafe.....	127
aa) Nebenfolgen des Abs. 1.....	128
bb) Nebenfolgen des Abs. 2 und 5.....	132

d) Ergebnis .....	134
3. Anwendung der §§ 45 ff StGB .....	134
a) Anwendung auf Jugendliche .....	135
b) Anwendung auf Ausländer .....	135
c) Anwendung auf Beamte .....	136
4. Eintritt und Dauer des Rechtsverlusts .....	136
5. Möglichkeit einer Wiederverleihung, § 45 b StGB .....	141
6. Wirkung und Bedeutung der §§ 45 StGB .....	142
a) Allgemeine Auswirkungen einer Inhaftierung auf die Amtsfähigkeit, die Wählbarkeit und das Stimmrecht .....	142
b) Besondere Auswirkungen der §§ 45 ff StGB während der Haft und darüber hinaus .....	145
aa) Folgen aufgrund des Verlustes der Amtsfähigkeit .....	145
bb) Folgen aufgrund des Verlustes der Wählbarkeit .....	148
cc) Folgen aufgrund des Verlustes des Stimmrechts .....	149
7. Kritik an den §§ 45 ff. StGB .....	150
II. Bekanntgabe der Verurteilung .....	154
III. Ergebnis .....	157
<b>F. Prangerwirkung durch die heutigen Medien? .....</b>	<b>159</b>
I. Bedeutung der Massenmedien im demokratischen Rechtsstaat .....	160
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen der Medienfreiheit .....	162
2. Funktionen und „öffentliche Aufgabe“ der Massenmedien .....	166
a) Informationsfunktion .....	167
b) Soziale Funktionen .....	168
c) Politische Funktionen .....	168
d) Ökonomische Funktionen .....	170
e) „Öffentliche Aufgabe“ der Massenmedien .....	171
3. Probleme der Medien bei der Erfüllung ihrer Funktionen .....	173
II. Wirkung der Medien und Medienmacht .....	178
1. Ergebnisse der älteren Medienwirkungsforschung .....	178
2. Moderne Theorien der Medienwirkungsforschung .....	181

3. Medienmacht .....	185
III. Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht.....	187
1. Schutzbereich .....	187
2. Eingriff in den Schutzbereich und Rechtfertigung des Eingriffes ...	192
IV. Medienfreiheit im Konflikt mit dem Allgemeinen Persönlichkeitsrecht.....	195
1. Abwägungskriterien bei der Berichterstattung über eine Person....	196
2. Schutz nach dem Kunst- und Urhebergesetz (KUG).....	202
V. Kriminalberichterstattung im Spannungsfeld zwischen Persönlichkeitsrechtsverletzung und Medienfreiheit .....	205
1. Kriminalberichterstattung in den Massenmedien.....	205
a) Bedeutung der Kriminalberichterstattung in den Medien .....	206
aa) Berichte in Zeitungen .....	206
bb) Berichte im Fernsehen .....	207
b) Inhalt und Darstellung von Kriminalität in den Medien.....	210
aa) Berichte in Zeitungen .....	210
bb) Berichte im Fernsehen .....	212
c) Entwicklung der Berichterstattung durch verstärkte Nutzung des Internets .....	212
d) Zusammenfassung.....	215
2. Persönlichkeitsrechtsverletzung in den Medien und durch die Medien im Strafverfahren .....	216
a) Zulässigkeit identifizierender Berichterstattung im Strafverfahren .....	217
aa) Identifizierbarkeit .....	217
bb) Interessenabwägung.....	219
(1) Informationsinteresse wegen der Schwere der Tat -Straftäter als Personen aus dem Bereich der Zeitgeschichte .....	223
(2) Informationsinteresse wegen der Person des Täters -Person des öffentlichen Lebens als Straftäter .....	224
(3) Weitere Abwägungskriterien.....	229
(a) Stellung des Täters.....	230
(b) Vorverhalten des Betroffenen .....	232
(c) Jugendliche Täter .....	233

(d) Journalistische Sorgfalt .....	234
(e) Art und Weise und Folgen der Berichterstattung.....	237
b) Die Rolle der Medien im Ermittlungsverfahren.....	240
aa) Verdachtsberichterstattung und Unschuldsvermutung.....	240
(1) Zusätzliche Abwägungskriterien.....	247
(a) Mindestbestand an Beweistatsachen .....	247
(b) Keine Vorverurteilung.....	249
(c) Stellungnahme des Beschuldigten.....	250
(2) Beachtung der Kriterien in der Praxis .....	251
(3) Verantwortung der Ermittlungsbehörden.....	253
(a) Pressearbeit .....	254
(b) Schadensersatzpflicht.....	259
(4) Schutz Beschuldigter durch weitere Vorschriften.....	262
bb) Einsatz der Medien durch die Ermittlungsbehörden .....	265
(1) Öffentliche Fahndung .....	266
(a) Gesetzliche Grundlage .....	266
(b) Praktische Umsetzung .....	271
(aa) Fahndung im Fernsehen .....	272
(bb) Fahndung im Internet .....	274
(2) Weitere Ermittlungsmaßnahmen in der Öffentlichkeit.....	277
c) Die Rolle der Medien im öffentlichen Hauptverfahren.....	279
aa) Gerichtsberichterstattung.....	282
bb) Fernsehaufnahmen im Rahmen von Strafverfahren.....	284
cc) Filmaufnahmen während der Verhandlung? .....	287
d) Berichterstattung über die Strafvollstreckung.....	291
e) Ergebnis .....	292
3. Persönlichkeitsrechtsverletzung durch die Medien nach Abschluss des Strafverfahrens .....	294
a) Nachträgliches Entfallen des Verdachts .....	294
b) Erneute Berichterstattung über die abgeurteilte Straftat .....	299
aa) Die Lebach-Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes..	300
bb) Interessenabwägung .....	302
cc) Neuer Anlass zur Berichterstattung.....	304

c) Künstlerische Aufarbeitung .....	304
d) Online-Archive .....	307
VI. Mediale Prangerwirkung als Strafe? .....	315
1. Begriff der Prangerwirkung .....	315
a) Bisherige Verwendung des Begriffes der Prangerwirkung .....	315
aa) Begriff in der zivil- und verfassungsrechtlichen Rechtsprechung .....	315
bb) Begriff in der zivilrechtlichen Literatur .....	325
cc) Begriff in der strafrechtlichen Rechtsprechung und Literatur ....	326
b) Wirkung der Kriminalberichterstattung auf das Strafverfahren ...	326
c) (Pranger-)Wirkung von Kriminalberichterstattung auf den Beschuldigten .....	328
aa) Im Allgemeinen .....	328
bb) Durch das Internet im Besonderen .....	338
2. Prangerwirkung als poena naturalis .....	340
3. Berücksichtigung medialer Prangerwirkung im Strafverfahren .....	341
a) Bisherige (fehlende) Berücksichtigung .....	344
aa) Öffentliche Vorverurteilung .....	344
bb) Berücksichtigung öffentlicher Vorverurteilung im Strafverfahren .....	346
b) Möglichkeiten einer Berücksichtigung unzulässiger Prangerwirkung im Strafverfahren .....	352
aa) Verfahrenshindernis .....	352
bb) Einstellung des Verfahrens .....	353
(1) Einstellung des Verfahrens gem. §§ 153, 153a StPO .....	354
(2) Einstellung des Verfahrens gem. § 153b StPO .....	356
(3) Zwischenergebnis .....	358
cc) Berücksichtigung bei der Verhängung der Strafe .....	358
(1) Absehen von Strafe, § 60 StGB .....	358
(2) Verwarnung mit Strafvorbehalt, § 59 StGB .....	358
(3) Berücksichtigung bei der Strafzumessung .....	359
(a) Normative Grundlage .....	359
(b) Praxistauglichkeit .....	363

(c) Zwischenergebnis .....	364
(4) Vollstreckungslösung.....	364
(a) Bisherige Anwendungsgebiete der Vollstreckungslösung .....	364
(b) Anwendung der Vollstreckungslösung auf die unzulässigePrangerwirkung .....	367
(c) Zwischenergebnis .....	369
dd) Berücksichtigung im Rahmen der Bewährungsentscheidung, § 56 StGB .....	369
ee) Berücksichtigung nach Abschluss des Hauptverfahrens .....	369
(1) Freispruch .....	370
(2) Strafrestausssetzung .....	370
(3) Gnadenerweis .....	370
4. Ergebnis .....	371
<b>G. Wiedereinführung der Ehrenstrafen?.....</b>	<b>375</b>
I. Theoretische Anwendung von Ehrenstrafen.....	376
1. Ehrenstrafen im Lichte der Strafrechtstheorien.....	376
2. Braithwaites Theorie des reintegrative shaming .....	378
a) Scham- und Schuldkulturen .....	382
b) Kritik an der Theorie der reintegrativen Beschämung.....	385
II. Praktische Anwendung von Beschämung als Sanktion .....	387
1. Shame Sanctions in den USA.....	387
2. Conferencing in Australien.....	390
3. Ansätze in Deutschland.....	392
a) Täter-Opfer-Ausgleich.....	392
b) Elektronische Aufenthaltsüberwachung (EAÜ).....	393
c) Straftäterdateien.....	395
aa) Von öffentlichen Stellen geführte und genutzte (Straftäter-) Dateien .....	395
bb) Sexualstraftäterdateien .....	399
d) Von öffentlichen Stellen geführte und allgemein zugängliche Dateien .....	401
aa) Im Ausland .....	401

bb) In Deutschland.....	404
III. Ergebnis .....	407
<b>H.    Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>411</b>
<b>I.    Literaturverzeichnis .....</b>	<b>419</b>